



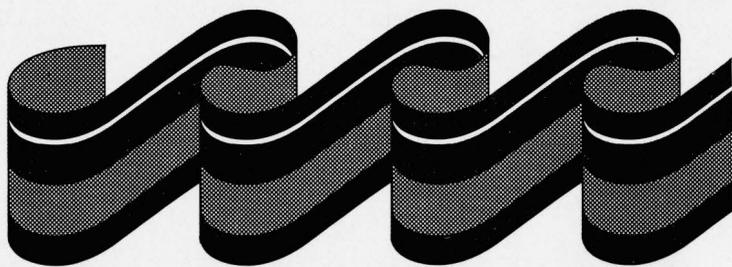
Langnauerpost 34

Herausgegeben von der Buchdruckerei Hässig, Langnau

Frühling 1976

**Wenn Ihnen das
Wohnen wieder Spass
machen soll, können
Sie entweder die
Wohnung wechseln.
Oder den Teppich.**

*Wähle von zwei Dingen das bessere.
(Sprichwort)*



H. Müller Innendekoration

Langnau a.A. Neue Dorfstr.17 Tel. 713 35 60

Hermann Klöckler 70jährig

In Davos, dem höchstgelegenen, sonnendurchfluteten Dorf im Prättigau kam Hermann Klöckler 1906 zur Welt. Es war die Zeit, da sich das Bergbauerdorf langsam in einen Kurort für Lungenkranke und Erholungsbedürftige wandelte. Das Auge des kleinen schauenden Kindes wurde erfreut durch einen rasch dahingleitenden Pferdeschlitten, durch die bunten Trachten der sonntäglich geschmückten Frauen, die zur Kirche schritten, seine Pupille weitete sich ängstlich beim Anblick des tosenden Wasserfalles, der zuckenden Blitze, die in aufflammender Glut die Bergriesen in der Nacht erstehen liessen, so dass das Kind meinte, sie müssten sich bewegen und auf das Dorf stürzen. Die ungezähmte Natur prägte das Leben der einfachen Bergler, und sie formte auch das künstlerische Empfinden des jungen Hermann. Der Kleine konnte noch kaum sprechen, er kletterte auf eine Stabell am Küchentisch, streckte seine bittende Hand aus und forderte Papier von einer lieben Freundin seiner Mutter, die oft die Kinder hütete, mit den Worten: Lina, teichne! Das Bürschlein zeichnete munter drauf los, auf Papier, aufs Küchenbüffet, jedes Material war geeignet, daran seine Gestaltungsfreude zu erproben.

Die «Alpenluft», das erste Haus, in welchem die junge Klöckler-Familie wohnte, begann eines frühen Tages zum grossen Schrecken der Eltern zu brennen. Wegen der starken Rauchentwicklung war der Weg durchs Treppenhaus abgeschnitten. Schnell zieht der Vater den verstörten Kindern etwas Warmes über, steckt eines nach dem andern in einen grossen Holzkorb, den er an einem Seil der Hauswand entlang auf den festen Boden gleiten lässt. Der kleine Hermann eilt in seine Kammer zurück, reisst seine Zeichnungen von den Wänden — der väterliche Protest hindert ihn nicht in seinem eifrigen Einsammeln — und schliesslich wird der widerspenstige Sohn mit seinen Zeichnungen in den Korb verpackt und seinen Geschwistern nach im «Lift» hinuntergelassen. Unter jedem Arm ein Bündel Zeichnungen, sein kostbarster Besitz, so kehrt der junge Mann im langen weissen Nachthemd bei der gütigen Frau Nachbarin ein.

Der bedächtige, blonde Knabe, der so viel zu schauen und zu beobachten hatte, der nie genug bekam, alles auf dem Papier einzufangen, er entwickelte sich zu einem kräftigen, furchtlosen Jungen, der viel im elterlichen Geschäft helfen musste. Das Lebensmittelgeschäft versorgte die umliegenden, weit verstreuten Sanatorien. Mit einem hochbepackten Korb auf dem Fahrrad, oder mit einem Karren mussten die Waren die steilen Wege hinauf befördert werden. Auf diesen weiten Wegen entdeckte der Bub manch besonders schöne Pflanze, er stiess mit seinem Fuss an einen kleinen, feurig glitzernden Stein, der ihn mit seinem Funckeln dermassen begeisterte, dass er ihn aufheben und anschauen musste,

Thalwils erstes
Brillen- und Kontaktlinsen-Studio



Rolf Hegnauer
Augenoptiker
Schwandelstrasse 4
8800 Thalwil
Telefon 01 720 90 70

Brillen
und
Kontakt-
linsen
vom
Spezialisten
in
Ihrer
Nähe



SCHNEEBELI INNENAUSBAU SCHREINEREI

Geschäft:
Grundstrasse 14
Tel. 713 31 89
Privat:
Glärnischstrasse
Tel. 713 35 83

Neubauten
Umbauten

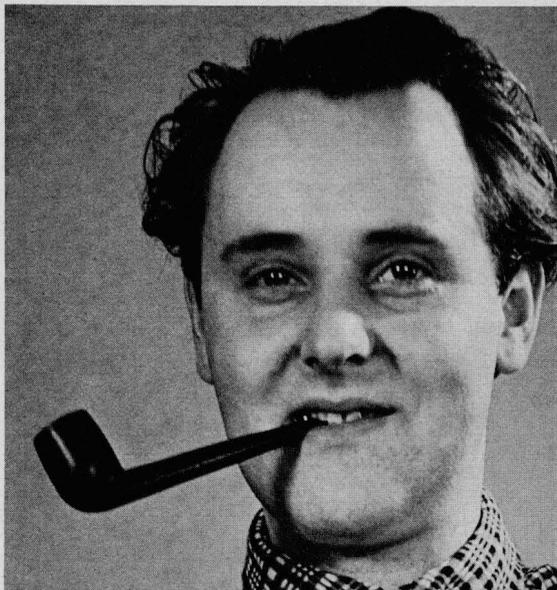
Reparaturen
Glaserarbeiten

Naturtäfer
Decken
Einbauschränke

Aussteuern
Polstermöbel
preisgünstige Elementschränke

Verlangen Sie
bitte Offerten

ganz nah, ihn langsam drehend. Behutsam versorgte er die Kostbarkeit in seinem Hosensack. War er dann seine schwere Last losgeworden, setzte er sich übermütig auf sein Fahrrad und sauste in halsbrecherischer Fahrt ins Dorf hinunter. In der Schule erkannten auch die Lehrer seine zeichnerische Begabung, sie liessen den unermüdlich Zeichnenden gewähren und suchten sein Talent zu fördern. Oft durfte er vorzeichnen oder gar eine zeichnerische Aufgabe des Lehrers ausführen. Der vielseitig begabte, sehr praktisch veranlagte Vater hatte keine Zeit und kein Verständnis für das Talent seines Ältesten, obschon er früher, als er noch in Biel wohnte, feinste Blumenranken auf Zifferblätter für die Uhrenindustrie malte. Der Existenzkampf, die alltäglichen Sorgen liessen ihn die Wünsche seines begabten Kindes mit Launen und Flausen abtun.



Hermann Klöckler
in den
Dreissigerjahren

Die zarte Mutter, die mit der grossen Kinderschar und im Einsatz für Haus und Geschäft überfordert wurde, unterstützte den von Gestaltungsdrang Besessenen nach Möglichkeit. Den Fähigkeiten des Schulentlassenen entsprechend, war eine Lehre als Geometer angezeigt. Die heimlichen Träume vom Besuch einer Kunstakademie mussten weiter im Verborgenen weben, die Wirklichkeit forderte einen tatkräftigen Lehrbuben. Fast täglich war er unterwegs mit seinen Instrumenten, durchwanderte das weitläufige Davos mit seinen Gipfeln, seiner Flora und Fauna. Näher der Schöpfung konnte der Lernende nirgendwo in der Welt sein; und seine Lehr- und Wanderjahre sollten ihren Niederschlag in unzähligen seiner späteren Werke finden. Der Junge machte seine Vermessungen, zeichnete sorgfältig seine Pläne, setzte Zahlen und Buchstaben ein, aber

3 geschätzte Dienstleistungen im bewährten Geschäft

Drogerie

In allen Belangen, vom technischen Stoff bis zum feinsten Parfum, werden Sie von geschultem Personal freundlich und fachgerecht bedient.

Kosmetik- Salon

Unsere diplomierte Kosmetikerin Fräulein E. Hartmann garantiert Ihnen individuelle Pflege im Schönheitssalon.

Unser Pflegeprogramm umfasst:

Gesichts-Pflege – Gesichts-Massage
Décolleté-Massage – Peeling
Tages- und Abend-Make-up – Augenbrauen zupfen
Wimpern und Brauen färben – Akne-Behandlung
Haarentfernung mit Wachs
Epilation (definitive Haarentfernung)
Entfernung von Hautanomalien und Warzen
Zellulitis-Behandlung – Manicure

Fusspflege- Salon

Unsere diplomierte Pédicure Frau Blanca Däster arbeitete seit vielen Jahren in einem bekannten Fusspflege-Salon in Zürich. Unserer Fuss-Spezialistin mit mehrjähriger Praxis, Frau Däster, können Sie Ihre Fuss-Sorgen anvertrauen. In unserem aufs modernste eingerichteten Fusspflege-Salon werden wir Sie mit einer sorgfältigen und fachgerechten Arbeit zufriedenstellen.

Langnau a. A.
beim Gemeindehaus
Telefon 713 32 60
Eigene Parkplätze





Der Künstler bei der Bearbeitung einer Metallplastik

darüber hinaus beobachtete er die dunklen Schatten der Tannen, den glänzenden Lichteinfall eines Sonnenstrahls, und in ihm wuchs immer mehr der Wunsch nach Freiheit, nach selbständigem künstlerischem Schaffen. Noch bevor er sein Geometer-Diplom abgeschlossen hatte, festigte sich in ihm der Plan zur Künstlerlaufbahn. 1925 war er so weit. Das Geometer-Diplom beschloss die Lehre, doch der begabte junge Mann wollte nun endlich hinaus in die Welt, an eine Akademie. Seine Patin und Tante Ida ermöglichte ihm dank grossem Verständnis und mit finanzieller Unterstützung, fast fluchtartig das elterliche Heim zu verlassen und nach München zu reisen. Der zielstrebige Bergsohn studierte

Gebr. Widmer
Konditorei-Tea-Room
Langnau a. A.
01 713 31 30

*empfiehlt sich für
hausgemachte
Osterhasen und
Ostereier
von bestbekannter
Qualität.*

**ELSENER
LÄBELI**

**Handarbeiten
Holzschmuck
Wolle
Schiesser- +
Triumph-
Unterwäsche**

**Langnau, Neue Dorfstrasse 20
Telefon 713 39 10**

Geschenke für Konfirmation und Ostern

Papeterie

Wertvolle Kugelschreiber / Schreibmappen, modern und gediegen / Füllfeder-Garnituren / Fotoalben Schüler-Etuis / Farben zum Malen und Zeichnen in vielen Sorten und Arten

Bücher

Grosse Auswahl in Kinder- und Jugendbüchern, Romanen, Sachbüchern / Jedes Buch wird prompt und ohne Mehrkosten besorgt.

Spiel- waren

für kleine und grosse Mädchen und Buben / Puppenwagen und Puppen / Dreiräder / Trottinettes / Garagen Ställe / Fischertechnik / Puzzles / Spiele und noch vieles mehr!



Eine Fundgrube für originelle und preiswerte Geschenke!

Papeterie Hässig

Neue Dorfstrasse 2 ☎ 713 33 66

mit Feuereifer bei dem bekannten Prof. Ehmke Graphik und holte sich in diesem Fach in zwei Jahren ein fundiertes Wissen. Der Weg seiner Ausbildung führte weiter nach Wien, wo er seine Lebenskameradin fand und 1929 heiratete. In Hamburg zeichnete er für das Hamburger Fremdenblatt; diese Jahre waren voll Entbehrungen und Enttäuschungen. Die braune Flut veranlasste auch den jungen Klöckler 1932 die Hansestadt zu verlassen und in die Schweiz zurückzukehren. Er nimmt Wohnsitz in Zürich, richtet sein Atelier im 3. Stock des Zentrumhauses (vis-à-vis Hallenbad) ein, er malt, zeichnet, entwirft, verwirft. Seine Selbstkritik ist hart und unerbittlich. Die ersten Erfolge in Gebrauchsgrafik stellen sich ein. Man braucht auch Geld, um leben zu können. Der Aktivdienst raubt Zeit und Gelegenheiten zum Arbeiten, die Wirklichkeit ist hart, dennoch ist Klöckler ein unermüdlich Schaffender, ein immer neue Wege Suchender. Er sucht neue Ausdrucksformen, neue Materialien, die er vergeistigt in Symbolen und Gleichnissen zu uns sprechen lässt. Der Gebrauchsgrafik folgen zarte Aquarelle, bezaubernde Tierbilder, eigenwillige Landschaften in kräftigen Farben, die an das Blau der Enzianen, das Rot der Alpenrosen und an das Gelb der Schwefelanemonen erinnern. In den Vierzigerjahren tritt Klöckler zum ersten Mal aus seiner bescheidenen Stille an die Öffentlichkeit in einer Ausstellung im Konzertsaal des Konservatoriums Zürich. Nacht für Nacht arbeitet ein von seinen Einfällen Verfolgter. Glückliche Erfüllung und Verzweiflung lösen einander ab. Gute Freunde und eine verständnisvolle Frau zeigen dem Entmutigten ihr Vertrauen in sein Genie, ihr Glaube an ihn hilft ihm immer wieder weiter. Er sucht nicht den Erfolg, den Applaus, das Rampenlicht, er sucht die Vollkommenheit ganz im Stillen für sich allein. Ausstellungen in Paris, Wien, München, Stuttgart und anderen deutschen Städten bringen ihm Anerkennung und Erfolg. Im «Haus der Kunst» in München waren Werke Klöcklers zu sehen. 1954 erhielt der Künstler das Bürgerrecht der Stadt Zürich. Ausstellungen in Davos und Aufträge für die berühmte Stadt in den Bergen, die heute zu den berühmtesten Sportkurorten zählt, zeigen die Verbundenheit des Künstlers mit seiner Heimatgemeinde. Die grosse Westfassade des mittelalterlichen Rathauses von Davos schmücken seit ein paar Jahren vier Flaggen von ihm. Diese graphisch herrlich gestalteten Symbole ziehen die Blicke der Vorübergehenden auf sich. Die Fahnen bewegen sich im Wind, die Farben leuchten in der Sonne, die Schatten spielen an der Wand, ein wirklich geglücktes Kunstwerk in seiner Ausgewogenheit, in Form und Farbe.

Seit 1956 wohnen die Klöcklers auf dem Albis. Der Künstler hat sich da oben ein Heim geschaffen, das weitherum seinesgleichen suchen kann. Er scheute keine Mühe und Arbeit, legte selbst Hand an, wo immer es ging und schuf sein Heim nach seinen künstlerischen Einfällen. So oft wir das Haus betreten — ja nur schon im Garten — werden wir verzau-

Warum denn in die Ferne schweifen...



...sieh, das Gute liegt so nah!

SPARKASSE DES WAHLKREISES THALWIL

*in Langnau a. A.
an der
neuen Dorfstr. 15
Telefon 7132224*



Postcheck 80-396

bert von der musischen Atmosphäre. Wir Langnauer schätzen uns glücklich, dass diese begnadeten Hände für uns schaffen, dass wir diesen Hermann Klöckler unter uns wissen. Seine Plastiken im Langenberg und bei der Kirche, seine Schulhauswand im Widmer werden uns immer vertrauter, haben uns immer mehr zu sagen, geben von nicht versiegendem Reichtum. Der Einfallsreichtum Klöcklers ist unbegrenzt, so ist er in keinem Abschnitt seines Schaffens ein Routinier geworden. Seine Glasplastiken, Glasmosaiken können wir sie nicht nennen, denn sie sind aus behauenen Glasstücken zusammengesetzt, sie sind seine geniale Idee der Vermählung des Lichtes mit dem farbigen, körperhaften (nicht flachen) Glas. Die vielen Tausend kristallinen Glaskanten brechen das Licht und vermitteln dem beschauenden Auge ein unendliches lebendiges Farbenspiel. Wieviele technische Schwierigkeiten musste der Künstler überwinden, um diese Idee zu verwirklichen! In den Holzgravuren empfinden wir ganz besonders die ursprüngliche Verbundenheit Klöcklers mit den ausgewählten Materialien. Er bezieht die Maserierung des Holzes in seine Komposition ein, er tastet dem Schöpfer nach, wie er überhaupt in allen seinen Werken durch die Schöpfung auf den Schöpfer weist. Seine neuesten Bilder sind in ihrer Symbolhaftigkeit von einer dem Leben abgelauchten Subtilität, die Farben von zarter Transparenz. Wollten wir dem Werk Klöcklers einigermaßen gerecht werden, müssten wir ein Buch schreiben, einen Kunstband von vielen, vielen Seiten. Klöckler wurde die von Goethe als höchste Gabe gepriesene in die Wiege gelegt: das Erstaunen. Sie liegt seinem ganzen Werk zugrunde — ein dankbares Erstaunen. mh

Die Entwicklung des Telefons in Langnau

Jakob Gugolz, Bierbrauer, und die Spinnerei Langnau machten als erste Langnauer 1895 Gebrauch von der neuen Erfindung, dem Telefon. Über die Zentrale Adliswil konnten sie jeweils ihre gewünschten Gesprächspartner erreichen. Allerdings scheint der Sprechverkehr noch ziemlich gemütlich gewesen zu sein, konnte man doch nur werktags von 8–12 Uhr, 14–18 Uhr und nach dem Abendessen noch einmal von 20–20.30 Uhr fernsprechen. Zu den übrigen Zeiten war die Zentrale nicht bedient.

Noch hatten die Teilnehmer keine Nummern und mussten der Telefonistin den gewünschten Partner namentlich angeben, die dann ihrerseits die gewünschte Verbindung herstellte. Als weiterer Erstabonnent hatte das Restaurant Hirschen auf dem Albis auch bereits 1895 eine Sprechstelle eingerichtet. 1909 erschien das letzte Telefonverzeichnis ohne Nummern, damals hatten bereits 11 Langnauer ein Telefon. Aber auch



Bacher & Co. Pflanzen-Center

Neue Dorfstrasse 20, 8135 Langnau
Tel. 01 713 31 23

Jetzt erhalten Sie *alles für Ihren Garten* in unserem neuen
Pflanzen-Center

*Zimmerpflanzen
Sämereien*

*Balkonpflanzen
und Setzlinge*

*Zwergsträucher
Nadelgehölze*

Schlingpflanzen

Polsterstauden

Dünger, Torf, Erde

Blumenkisten, Töpfe

Kleingeräte

diverse Hilfsmittel

usw.

Mit höflicher Empfehlung
Bacher & Co.



Sträucher-Markt vom 5.-10. April 1976

hier waren es wie 1895 fast ausschliesslich Geschäftsleute, die zur speditiveren Geschäftsführung einen Fernsprecher hatten. Ältere Langnauer mögen sich vielleicht noch an den einen oder andern Namen erinnern.

Blaser-Walder, Käsehandlung.
Blickenstorfer, Karl, Engros Papier- und Kartenlager.
Bosshart, Heinrich, Bierdepôt.
Consumverein der Arbeiter der mech. Seidenstoffweberei Adliswil.
Franzetti, R., Bauunternehmer.
Frick-Labhart, Villa Schwyz.
Fricker, G., (öffentl. Sprechstation), z. Krone Gemeinderatskanzlei.
Gugolz, Hrch., Wirt u. Metzger z. Adler.
Günthart, Hans, im Grüt.
Güterexpedition der Sihlthalbahn.
Mech. Seidenstoffweberei Adliswil.
Müllhaupt, Jak., Metzger, z. Weingarten.
Restaurant Sihlburg, (Arnold Doebeli).
Scheller, Hch., Wirt z. Grundstein, Zürichstrasse 295.
Schlatter, R., Dr. med.
Spinnerei Dorf, J. Müller-Staub.
Studer-Schläpfer, Th. O., Buchdruckerei (Verlag des „Sihlthaler“).
Weber-Pfister, A., Restauration z. Bahnhof.

Albis. Baumann, Leo, z. Windegg.
Gugolz, Jak., z. Hirschen.

Baldern. Zimmermann-Nievergelt, Joh., z. Rössli.

Felsenegg. Trachsler, Joh., Restaurant.

Gattikon. (siehe auch Netz Thalwil, Seite 451.)
Schmid, Robert, Weberei.

Kilchberg. (siehe auch Netz Zürich, Seite 86.)
Huber, Joh., Viehhändler, im Ghei.
Zollinger, Edwin, Restaurant Schlossgarten.

Langenberg. Wildpark, Forsthaus.

Langnau.

Bast & Cie., A.-G. London, Filiale Langnau a. A., (Dir. Ferd. Klostermann, Ingenieur.)

Bretscher's, A., Erben, Handlung und Bäckerei.

Europ.-Amerik. Patent-Verwertungs-A.-G. (Klostermann & Co.)

Fritschi, Engelbert, Bierdepot.

Furrer, Gottlieb, Rest. z. Au.

Klostermann, Ferd., Ingenieur u. Patentanwalt, Präsident der A.-G. Klostermann & Co., Villa Klostermann.

Ringger-Danieli, J., z. Rank.

Ringger, Gebr., Bäckerei.

Schwarzenbach & Ott, Maschinen- und Spuhlenfabrik.

Spinnerei Langnau a/A.

Syfrig, Jakob, Rest. Hasengarten.

Sihlwald. (siehe auch Netz Thalwil, Seite 452.)
Forstverwaltung, städt.

EKZ Elektrizitätswerke
des Kantons Zürich

Elektrische Installationen

Apparate

Beleuchtungs-
körper

Beratung und Verkauf
Ortslager Langnau am Albis
Telefon 713 30 37

Bald ist wieder
Glacézeit!
Ein köstlicher
Coupe im

 **Café
Bourry**

wird auch Sie
erfreuen

A. u. F. Bourry
Langnau Neue Dorfstr. 8 Tel. 713 32 26



Freilandzierpflanzen, Heckenpflanzen
Nadelgehölze, Föhrl, Wachholder
Rosen in 100 Sorten
Beerenobstpflanzen
Rhododendron, Azaleen, Erica

Torfmul, Torfstreu, Düngemittel
Pflanzenpflegemittel und -

den richtigen Rat vom Fachmann

Grueber + Reichenbach

Oberrenggstrasse 8135 Langnau Telefon 713 23 00

Bereits damals wurde das Gebiet des Albis mit Leo Baumann, Restaurant Windegg, und Jakob Gugolz, Restaurant Hirschen, separat aufgeführt. Immer noch aber war die Adliswiler Telefonzentrale für alle Verbindungen zuständig. 1911 erhalten die Telefonabonnenten erstmals Nummern zugeteilt:

- Nummer 1 Ringger-Danieli, J., zum Rank
- 4 Schwarzenbach & Ott, Maschinen- und Spulenfabrik
- 7 Oberfeuerwehrkommando Langnau
- 7 Spinnerei Langnau
- 7 Strehler, Rob., Direktor
- 18 Hersperger, Gottl., Restaurant zur Au
- 19 Klostermann, Ferd., Ingenieur und Patentanwalt,
Präsident der A.G. Klostermann & Co., Villa Klostermann
- 19 Bast & Co., A.-G. London, Filiale Langnau
(Dir. Ferd. Klostermann, Ingenieur)
- 30 Fritschi, Engelbert, Bierdepot
- 33 Syfrig, Jak., Restaurant Hasengarten
- 38 Ringger, Gebr., Bäckerei
- 42 Bretscher, Alfred, Oberfeuerwehrkommandant-
Stellvertreter
- 42 Bretscher, Gebr., Handlung und Bäckerei
- 42 Brunner, J.M. & Co., Getreide und Landesprodukte
- 46 Streuli & Bleuler, Elektrotechn. Werkstätte und
Installationsgeschäft
- 49 Konsumverein Langnau-Gattikon, Dorfstrasse Langnau

Mit diesen Rufnummern war es also möglich geworden, seine Geschäftsgeheimnisse ein wenig besser zu wahren, war es nun doch nicht mehr nötig, den Namen des Partners anzugeben, die Nummer genügte. Allerdings war das Fräulein vom Amt berechtigt, bei Schwierigkeiten auch noch den Namen zu verlangen.

Im Laufe der Zeit blieb natürlich die technische Entwicklung nicht stehen, und so konnte 1931 der automatische Nummernwähldienst eingeführt werden. Das bedingte aber 6-stellige Rufnummern. Daher waren im Teilnehmerverzeichnis die alte und die neue Nummer aufgeführt. Nebst vielen Geschäften sind nun doch auch eine schöne Anzahl Privater als Teilnehmer aufgeführt.

1926 – 1976

Seit 50 Jahren - und auch weiterhin...

Metzgerei

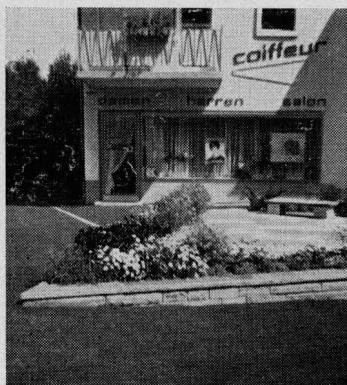
blickenstorfer

Rütibohlstrasse 1 - ☎ 713 30 30

...erstklassige Qualität zu vernünftigen Preis!



Aus Anlass des Jubiläums haben wir am 2. und 3. April eine Überraschung für Sie bereit!



Langnau Sihltalstr. 90 B
Telefon 713 31 85

P

für Kunden

Ein guter Rat

vom

Coiffeur salon

BERTOLDO

Für Damen und Herren

Es braucht drei Dinge,
damit Sie Freude haben
an Ihrem Haar:

- den richtigen Schnitt
- modernes Formen
- naturnahe Pflege

Langnau a. A.

Sofort antworten, wenn die Zentrale anläutet

Langnau a. A. CD-n (N)

- (Die in Klammern aufgeführten Nummern und Dienstzeichen sind erst gültig vom Tage der Betriebsöffnung der automatischen Zentrale an. Das genaue Datum wird später publiziert.)
- | | | | |
|--------------|--|--------------|--|
| 16 (923.159) | Alkoholfreie Wirtschaft «Volks-haus» zur Au | 57 (923.157) | Kaufmann, Jak., Sägerei, Waldi |
| 31 (923.131) | Bannwart, Ed., Rest. z. Bahnhof | 71 (923.171) | Keller, Luise, Lehrerin, altes Schulhaus |
| 52 (923.152) | Baumann, Albert, Alpenblick | 26 (923.177) | Konsumverein Langnau-Gattikon, Dorfstr., Langnau |
| 39 (923.139) | Baumann, Jos., Bäckerei | 72 (923.172) | Depot, Sihlstr. |
| 25 (923.176) | Baumann, Leo, z. Windegg, Oberalbis | 53 (923.153) | Konsumverein Zürich, Filiale, Frau Meier-Moser, Verkäuferin |
| 64 (923.164) | Baumann-Widmer, Leo, Schweinehändler, Kniebreeche | 54 (923.154) | Lüdi, Fritz, Metzger, z. Schleife |
| 73 (923.185) | Bertoldo, Josef, Herren u. Da mensalon, Sihlstr. | 70 (923.170) | Maurer, Otto, Strimpel |
| 1 (923.101) | Betreibungsamt Langnau a. A. | 2 (923.102) | Meier, Emil, Auto- u. Möbeltransporte u. Gesellschaftsfahrten |
| 27 (923.178) | Blickenstorfer, Walter, Metzgerei, Oberdorf | 2 (923.102) | Meier, Emil, Baugeschäft |
| 32 (923.132) | Bollinger, K., Blumen u. Gemüsekulturen | 10 (923.167) | Molkerei Langnau a. A. |
| 33 (923.133) | Bösch-Steiger, Familie, Rest. z. Eintracht | 9 (923.109) | Mühlbauer, Oswald, Rest. Jakobsgut |
| 51 (923.151) | Bottazzoli, A., Schuhwaren u. Tricotagen | 55 (923.155) | Otth, Hans, Malermeister |
| 21 (923.150) | Bretscher, Gebr., Kolonialwaren, Landesprod. u. Weine | 36 (923.136) | Polizeistation Langnau a. A. |
| 42 (923.142) | Bühler, Jak., Landw., Mittel-Albis | 47 (923.182) | Post u. Telegraph |
| 44 (923.144) | Buser, Hans, Stadtförster, Tobel | 11 (923.181) | Rauber, Hans, Mech. Schmiede, Schlosserei u. Installat. |
| 38 (923.138) | Danieli, Wwe. Amalie, Langnauerhof | 3 (923.103) | Reform. Pfarramt Langnau a. A. |
| — | Doebeli, O., Automobil-Werkst. u. Fabrikation v. Batterien, Gattikon (Aufz.: Thalwil 3.55 (920.632)) | 31 (923.131) | Rest. Bahnhof (Ed. Bannwart) |
| 58 (923.184) | Eberle, E., Münchner Bierdepot u. Milchprodukte | 65 (923.165) | « Weinplätzli (Friedr. Meier), Mittel-Albis |
| 37 (923.137) | Elektr.-Werke d. Kts. Zürich, Ortsmonteur Langnau a. A. | 1 (923.101) | Ringger, Adolf, z. Rank, Betreibungsamt u. Gemeindeammannamt |
| 35 (923.135) | von Escher, Nanny, Oberalbis | 24 (923.175) | Ringger, Karl, Landw., Depot d. Landw. Kreisvereins Thalwil |
| 28 (923.179) | Frick, Karl, Metzger, Dorfstr. 53 | 14 (923.162) | Scheller, Jakob, Unteralbis |
| 22 (923.173) | Frittschi-Bollmann, F., Handlg. u. Bierdepot | 74 (923.186) | Scherer, Jak., Rinderweid |
| 29 (923.180) | Geiger, Frau Ida, Rest. z. Brauerei | 61 (923.161) | Sieber-Huber, Aug., z. Schwyzerhof, Unter Rengg |
| 19 (923.148) | Gemeinderatskanzlei, Gemeindekasse, Gemeindesteuernamt | 5 (923.105) | Sihlthalbahn, Stationsvorstand |
| 12 (923.168) | Gugolz, Hrsh., Landwirt, in d. Scherzvi | 7 (923.107) | Spinnerei Langnau a. A. |
| 63 (923.163) | Gugolz-Schoch, K., Gasthof z. Hirschen, Oberalbis | 18 (923.147) | Steiner, G., Direktor |
| 23 (923.174) | Haas, Karl, Rest. Hasengarten | 7 (923.107) | Straub, Hans |
| 15 (923.158) | Hintermann, Jak., Schreinerei | 34 (923.134) | Syfrig, Hch., Höfli |
| 56 (923.156) | Huber, Hermann, Soodweg 208 | 46 (923.146) | Tanner, Alb., Landwirt, Rengg |
| 45 (923.145) | Huber-Ringger, O., z. Morgensonne, Rengg | 47 (923.182) | Telegraph u. Post (Nach erfolgter Automatisierung teleph. Telegrammaufgabe Nr. 10) |
| 75 (923.187) | Huber-Walser, Josef, Auto-Transporte u. Luxus-Mietfahrten, Höflistr. | 41 (923.141) | Uebersax, Walter, Bäckerei-Konditorei |
| 20 (923.149) | Isler, FrI. Anna, Rest. z. Löwen, Unteralbis | 43 (923.143) | Vollenweider, Hans, Rengg |
| 13 (923.169) | Jurnitschek, F., Dr. med. | 6 (923.106) | Weber, Walter, Mech. Bau- u. Möbelschreinerei |
| 30 (923.130) | Karrer, Hans, Bäckerei u. Konditorei | 76 (923.189) | Wehrli-Deckert, Henri, Obstgarten |
| 4 (923.104) | Kathol. Pfarramt Langnau a. A. | 8 (923.183) | Wildpark, Forsthaus Langenberg |
| | | 76 (923.189) | Yang-home Zwinger (Wehrli), Obstgarten |

Langrickenbach (Andwil, Thg.) CD-n

- | | |
|-----|--------------------------------------|
| 61 | Blattner, Hs., Gasthaus z. Post |
| 71 | Darlehenskasse, Neuhauser, Obergreut |
| 69 | Engeli, Paul, Landwirt, Obergreut |
| 63 | Evang. Pfarramt, Pfr. Schudel |
| 127 | Gemeindeammannamt, Otto Klarer |

H. STALDER

LANGNAU A/A
TEL. 713 32 81

Hürlimann Bier
Mineralwasser
Obst- und Fruchtsäfte

HAUSLIEFERDIENST

Die Drogerie mit der grossen Auswahl

moll

Drogerie - Parfumerie
Kosmetiksalon
Reformabteilung

Langnau, neben der Migros Tel. 713 26 00



B. Bottazzoli Schuhe

Langnau
Neue Dorfstrasse 19
Telefon 713 31 51

Die 6-stelligen Nummern blieben bis 1968 in Gebrauch, dann wurden die neuen Nummern mit den beiden Anfangsziffern 80.... eingeführt. In der Zwischenzeit hatte die Telefondirektion oberhalb der Blidor ein altes Bauernhaus mit angebauter Scheune abgerissen und mit dem Bau der neuen Langnauer Telefonzentrale begonnen. Im Juni 1973 wurden in einer Nachtaktion alle Langnauer an diese neue Zentrale angeschlossen. Sie ist auf 4000 Teilnehmer ausgebaut und ermöglichte es den Einwohnern, erstmals mit dem Ausland in direkter Selbstwahl Verbindung herzustellen. Im November 1975 aber fand der vorläufig letzte Schritt zur Modernisierung statt. Langnau erhielt siebenstellige Rufnummern. Das Nummernpaar 80 wurde durch 713 ersetzt. Da die Zentrale mit den 4000 möglichen Anschlüssen noch nicht ausgelastet ist, dürfte nun die Telefonentwicklung in Langnau für lange Zeit zur Ruhe kommen. bf

Zusammenfassung:

- 1895 Erste Abonnenten, an die Zentrale in Adliswil direkt angeschlossen
- 1919 Betriebsaufnahme eines Lokalbatterie-System-Netzes
- 1931 Automatisierung des Nummernwähldienstes
- 1973 Neue Zentrale in Betrieb
- 1975 Siebenstellige Rufnummern
- 1919 23 Hauptanschlüsse (Eröffnung des Netzes)
- 1920 36 Hauptanschlüsse
- 1930 62 Hauptanschlüsse
- 1931 66 Hauptanschlüsse (Automatisierung)
- 1940 93 Hauptanschlüsse
- 1950 182 Hauptanschlüsse
- 1960 546 Hauptanschlüsse
- 1970 1469 Hauptanschlüsse
- 1973 2097 Hauptanschlüsse (neue Zentrale)

Quellen: Alte Teilnehmerverzeichnisse
 Generaldirektion PTT, Bern, Abt. Bibliothek

Restaurant zum Rank

beim Bahnhof **Langnau a. A.** Telephon No. 1



Gut bürgerliche Küche
 Gartenwirtschaft - Reelle offene u. Flaschenweine
Geeignete Lokalitäten für Hochzeiten und kl. Vereine
Familie RINGGER, Besitzer.

Altes Inserat mit interessanter Telefonnummer

Osterkuchen
frisch und «gluschtig»

Osterhasen

Ostereier gefüllt

Eigenfabrikate

Alex Friederich

Bäckerei
Konditorei

Langnau
Neue Dorfstr. 23
Telefon 713 31 41



MALERGESCHÄFT

ADOLF KROFITSCH-KÖNIG

LANGNAU AM ALBIS

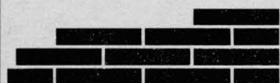
NEUE DORFSTRASSE 45 - TELEFON 713 27 04

*Umbauten
Reparaturen
Fassadenrenovationen
Kundendienst*

Jean-Claude Nallet

*Baugeschäft
Neue Dorfstrasse 33*

*Telefon 01/713 31 55
Langnau*



SCHWEIZERISCHE MOBILIAR

Generalagentur Horgen

P. Trümpler

Der kluge Rechner schützt sich richtig!

Für alle
Versicherungs-
fragen



**Personen-
und Sach-
versicherungen**



Kurt Berger
713 38 50
Fuhrstr. 4, Langnau

Ergänzung zur Langnauer Kirchengeschichte

In der Geschichte der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Langnau von Peter Trüb findet man auf Seite 61 folgende Sätze:

«Das Innere der Kirche wurde 1876 einer umfassenden Renovation unterzogen (...). Beim Aufreissen des Bodens kamen die noch gut erhaltenen Mumien früherer Pfarrer zum Vorschein. Die grossen Grabplatten wurden verkauft und fanden als Brunnen- oder Haustürplatten Verwendung.»

Die Bestätigung für diese Bestattungen wurde anlässlich der letzten Totalrenovation gefunden. Im Chor der Kirche entdeckte man drei Gräber. Sie wurden von der kantonalen Denkmalpflege sorgfältig freigelegt und dokumentarisch festgehalten.

Leider ergaben sich keinerlei Hinweise auf die Namen der Bestatteten, nur in einem Grab konnte anhand der aufgefundenen Kleiderreste vermutet werden, dass es sich um einen Geistlichen handelte. Allerdings war es früher nicht üblich, jemand andern als Geistliche und hohe Würdenträger innerhalb der Kirche zu begraben. Es existieren leider auch keine Hinweise, was auf den Grabplatten gestanden hat.

Während meiner Arbeit im Staatsarchiv geriet ich durch Zufall an ein Büchlein, das möglicherweise ein wenig Licht in die Geschichte bringt: «Sammlung alter und neuer Grabinschriften», Band 2, David von Moos (StAZ Dd 67/2).

Beim Durchblättern fanden sich unter Langnau folgende Eintragungen:

Anno 1714 Hr. Heinrich Bullinger
ward geboren den 2. September 1685
Feldprediger in Holland 1706
Erster Pfarrer zu Langnau Anno 1711
Starb selig den 3. Mertz Anno 1714

Alter 29



Das am besten erhaltene Skelett nächst dem Taufstein, freigelegt bei der Renovation 1971



*Gemütliches Beizli
Gediegenes
Speiserestaurant
Säli für ca. 20 Personen
Nette Zimmer zu
angenehmen Preisen*

Hotel Bahnhof

Fam. Barmettler-Brandenberg 8135 Langnau Tel. 713 3131

Hch.Höhn
gegr. 1904

Sämtliche Reparaturen
Neulieferungen und Stoffersatz

8004 Zürich Ankerstrasse 61 Tel. 23 43 94

Storen + Rolladen

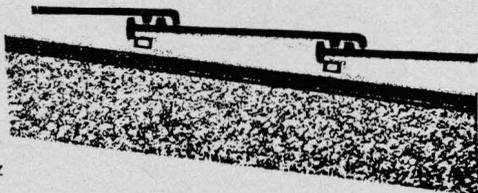
K. Fuchs, Langnau

Telefon 713 13 66 abends ab 18.00 Uhr

Dachdecker- + Zimmerarbeiten

Reparaturen, Umbauten, Neubauten
Unterdächer in Eternit, Pavatex, Holz
Fassadenverkleidungen in Eternit und Holz
Holzkonservierungen

Material für Hobbybastler:
Latten, Schalungen, Pavatex, Novopan



Ernst Frieden

Dachdeckergeschäft und Zimmerei
Langnau a. A. Schwerzi Tel. 713 35 29

Anno 1741 Hr. Andreas Engelhart
ward Pfarrer zu Müllheim Anno 1698
Allhier zu Langnau Anno 1714
Starb den 30. September 1741

Alter 73

«Hier ruht der treue Hirt, der hier mit vielem Ruhm
die teure Gottesherd so wohl geweidet hat,
der hier in engelsart in Reinigkeit gelebt,
mit Engeln nun und stets in höchsten Freuden schwebt.»

Anno 1751 Hr. Caspar Ringgli
ward Pfarrer zu Mammern Anno 1700
allhier zu Langnau Anno 1714
starb den 28. Oktober 1751
seines Alters 71. Jahr

«Von teurem Hirtenamt hat euch der höchste Hirt
Zum Himmelsherden gesandt allhier den Seelenhirt
Der wartet nun im Himmel, bis er samt dieser Herde
Nach diesem Weltgetümmel ewig erfreuet werde.»

Es besteht nun durchaus die Möglichkeit, dass es sich bei den drei gefundenen Gräbern um die Ruhestätten der ersten drei Langnauer Pfarrherren handelt. Allerdings gibt David von Moos keinen Hinweis, wo er die Grabinschriften abgeschrieben hat. Auch führt er in seinem Verzeichnis weiter auf:

Herr Johann Heinrich Faesi, gewesener Pfarrer zu Langnau
im 29. Jahr (Vierter Langnauer Pfarrherr)
geboren den 13. Tag Mertz 1713
und gestorben den 8. Tag Februar 1780
im 67. Jahr seines Alters

«Nachdem die Seel zu Gott gegangen,
so ruhet hier der Leib im Grab,
das Los des treuen Knecht's erlangen
an jenem letzten frohen Tag
wann du o grosser Lebensfürst
in Wolken herrlich kommen wirst.»

Im übrigen bemerkt von Moos noch, dass im Chor dieser Kirche auf einem Stein neben dem Werdmüllerwappen folgende Inschrift zu lesen sei:

Obrist Johann Caspar Werdmüller, des Regiments löblichen Stands
Zürich
1710 des h. Römischen Reiches Vestung Lindau
Commandant, Inspector des Kirchenbaus.

bf

Musizierende Jugend- Fröhliche Jugend

Es ist bestimmt eine Freude, wenn man in kurzer Zeit vieles lernen kann. Sie können jederzeit einen Versuch machen. Einzel- oder Gruppenunterricht. Auch Erwachsene, die Freude an der Musik haben, sind stets willkommen.



**Unterricht in: Gitarre / elektr. Gitarre / elektr. Bass
Ukulele / Melodica / Banjo
Akkordeon (Piano und Knopf)
Elektr. Orgel / Klavier**

Mietinstrumente stehen zur Verfügung

Für den Gitarrenspieler:

Nach dem Grundkurs kann noch erlernt werden:

- Begleit- und Melodiespiel von Volks- und Wanderliedern, notenkorrekt gespielt.
 - Begleit- und Melodiespiel von Schlagern und Evergreens (mit Plektrum).
 - Rock'n Roll, Boogie, Blues und Hits.
 - Für frohes Zusammensein bei Wanderungen und Camping das Spiel nach Gehör pflegen.
 - Für den Solo-Gitarristen: Klassische und Original-Spanische Musik.
-

MUSIKSCHULE C. MINDECI

Unterrichtsort: Langnau a.A., Sihltalstrasse 105

Auskunft erteilt gerne:

Musikhaus M. Burri, Sihltalstrasse 105, Telefon 713 36 75, Langnau a.A.

Versteinerungen am Albis «erzählen»

Als Langnau noch Teil der grossen Schwemmlandebene war

Auch in den Gesteinen des Albis findet man, zum Teil recht häufig, versteinerte Schnecken, Blätter und Gräser, die ungefähr 10 Millionen Jahre alt sind. Diese Fossilien geben dem Geologen Aufschluss über das Alter der Gesteine und oft auch über das damalige Klima. Die Erdgeschichte, das ist der Zeitraum vom Auftreten der ersten Lebewesen bis heute, umfasst rund 580 Millionen Jahre, die Schnecken vom Albis sind also relativ jung. Es tut mitunter gut, in geologischen Zeitkategorien zu denken; es macht uns bewusst, wie klein und unwichtig wir Menschen doch sind, Welch kurze Zeit wir auf dieser Erde zubringen.

Geologische Exkursion am Langnauer Berg

Im vergangenen Winter wurde ich von einem meiner ehemaligen Schüler zu einer kleinen geologischen Exkursion an den Langnauer Berg eingeladen. Der 3. Klass-Sekundarschüler Thomas Gubler, dem ich auch die Grundlagen zu diesem Bericht verdanke, führte mich an einige Aufschlüsse und Fundstellen, wo er mir fossile Blätter und versteinerte Schnecken zeigte. In Knauersandstein oberhalb der Winzelen sind versteinerte Blätter von Pappeln, Kampferbäumen und Weidensträuchern zu finden. In gelbem, sehr feingeschichteten Mergel kann man häufig gut erhaltene Reste von Riedgräsern und Rohrkolbenblättern finden. Am häufigsten kommen an diesen Fundstellen Landschnecken vor. Sie befinden sich in einer Gesteinsschicht, die aus einer ruhigen, grossflächigen Schwemmlandebene, wie sie vor etwa 10 Millionen Jahren hier bestand, gebildet worden ist. Limnische Fossilien, also Wasserschnecken und Teichmuscheln, gibt es hier nicht viele. Thomas Gubler hat am Langnauer Berg erst an einer Stelle Teichmuscheln entdeckt. Wie der junge Hobby-Geologe weiter erklärt, muss man die Fossilien sehr sorgfältig aus dem Gestein arbeiten, weil sie sonst gerne zerfallen.

Vor 10 Millionen Jahren war es bei uns wärmer als heute. Aufgrund der versteinerten Flora nimmt man an, dass es zu Lebzeiten der erwähnten «Albis-Landschnecken» im Durchschnitt rund $7\frac{1}{2}$ Grad wärmer war als heute, was einer mittleren damaligen Jahrestemperatur von etwa 16 Grad Celsius entsprechen würde. Auch der Albis war damals Teil einer riesigen Schwemmlandebene, die das heutige Mittelland bedeckte. In diese Ebene lagerten die entstehenden Alpen ihren Schutt ab. Das konnte infolge der steten Absenkung des Alpenvorlandes geschehen. In Zürich beträgt die Mächtigkeit der gesamten abgelagerten Molasse immerhin rund 2700 Meter! Die damalige Landschaft war bestimmt durch flache, zeitweise überschwemmte Ebenen mit flachgründigen Seen und Altwasserläufen. In der lockeren Waldlandschaft hielten sich Kleinsäuger auf, und bisweilen kamen in diesen friedlichen Gegenden auch Schild-

Merkur  **ffee**

Viele Neuheiten in
Keramik und
Einkaufstaschen

Gartengeräte

Hanni Fritschi
Haushaltgeschäft
«Am Bach»

Alte Dorfstrasse 12, Langnau
Telefon 713 37 45/44

Pro Marken, immer 

Dienstag- und Samstag-
nachmittag geschlossen

Gartengestaltung

Umgestaltungen
jeder Art
Steinarbeiten
Bepflanzungen
Gartenpflege

Franz Hanhart

Gartengestalter
8134 Adliswil Rütistrasse 28
Telefon 710 97 24



Sanitäre Anlagen Heizungen Oelfeuerungen

aller Art,
auch in bestehende Anlagen



Reparaturen

Boiler entkalken



Entstopfen

von Ablaufleitungen mit
elektr. Kabelbohrgeräten

Hans Rauber-Guth

Langnau a. A.
Schlossweg 2
Telefon 7133403



Diese versteinerte Landschnecke, in kalkigem Mergel ca. 760 m.ü.M. am Langnauer Berg/Albis von Thomas Gubler gefunden, ist ca. 10 Millionen Jahre alt und hat 1,7 Zentimeter Durchmesser. Sie ist im Bild rund dreimal vergrössert.

kröten und gar Krokodile vor. Nach den Molasseablagerungen begannen sich erste Täler ins flache Land einzutiefen, und die eiszeitlichen Gletscherströme, die in der Folge mehrmals ins Mittelland vorstießen, gestalteten die Erdoberfläche weitgehend um. So verdanken auch der Albis und das Sihltal ihre heutige Form dem Gletscher.

Obere Süsswassermolasse

Der Albis und auch unser Exkursionsgebiet besteht ganz aus der Oberen Süsswassermolasse (OSM). Darin finden wir auch einige Nagelfluhhorizonte. Thomas Gubler stellte einen davon auf 810 Meter Höhe NNW des Albispasses fest und bemerkte, dass dieser Schüttung ein gewisser stratigraphischer Leitwert zukommt, da sie bis zu 65 Prozent Ophiolite (Grüngesteine) enthält. Mit Hilfe dieser Nagelfluh kann man die Gesteinsschichten genauer eingliedern.

Knauer ragen aus den «Felswänden» des Albishanges

Knauer sind eigentlich Sandsteine. Aber sie sind härter und verwittern weniger leicht als ihre Umgebung. Nach Prof. H. Suter sind es «plattige bis kugelige, selten zylindrische und unregelmässig geformte Gebilde, die an den angewitterten Felswänden aus den weicheren Sandsteinen herausragen.» In Knauern findet man oft gelbe, schlecht erhaltene Blattabdrücke und eingeschwemmte Kohlenstücke. Es sind dies sogenannte inkohlte Ast- und Stammstücke, die durch Flüsse verfrachtet und rasch von Sedimenten (Ablagerungen) eingedeckt wurden. — Die Kalke treten

ELSENER+ CO.

Elektro- und Telefonanlagen
Konzession A + B

Sihltalstrasse 98
Telefon 713 24 24

Stark- und Schwachstrom- Installationen

Licht-, Kraft- und Wärmeanlagen
Telefon-, Gegensprech-,
Personensuch-, Signal- und
Sonnerieanlagen

in Neu- und Umbauten
sowie Reparaturen aller Art

Karfreitags-Menü:

diverse tiefgekühlte
FISCHE

Oster-Festessen:

ein gepflegtes Stück
FLEISCH

Zwischendurch:

eine gute
WURST

METZGEREI KELLER

Das selbständige Fachgeschäft für Fleisch und Wurst

Prompte Hauslieferung

Langnau Neue Dorfstrasse 13 Tel. 713 3188

jürg kaufmann+co

spenglerei+installationen
langnau am albis

telefon 01 713 3669

im waldi

gegenüber den anderen Gesteinen stark zurück. Mergel jedoch sind schon öfter festzustellen. Ihre bisweilen schöne bunte Färbung ist auf geringe Mengen von Metalloxyden und organischen Substanzen zurückzuführen. Die schwärzlichen, bituminösen Mergel enthalten oft Versteinerungen (Fossilien).

Die Gesteine, aus denen der Albis aufgebaut ist, kann man teilweise in sogenannten geologischen Aufschlüssen, also an nicht mit Humus bedeckten Geländestellen betrachten. Mit ein wenig Kraxelei am Albis hang und Vertiefung in das interessante naturkundliche Gebiet der Geologie kann man aus Steinen und Fossilien spannende Geschichten herauslesen. Geschichten aus einer Zeit, die zwar mehrere Millionen Jahre zurückliegt, geologisch gesehen jedoch noch nicht einmal zum Erdmittelalter gehört. Und welche Möglichkeiten eröffnen sich der menschlichen Fantasie, wenn man erst — nur ein «Albis-Landschnecken-Alder» voraus — in die geologische Zukunft blickt. jüs

Literaturhinweise:

Geologie des Kantons Zürich, von Prof. H. Suter und R. Hantke, 1962

Blätter der Vereinigung Pro Sihltal, Nr. 6, 1956, von Prof. H. Suter



Gemeinde Langnau

Verzeichnis der Behörden und Kommissionen 1974–1978

Stand: 27.1.1976

Gemeinderat (zugleich Vormundschaftsbehörde)

Gemeindepräsident, Liegenschaftenverwalter, Polizeivorstand: Erwin Schärner. Vizepräsident, Tiefbauvorstand: Walter Schneeblei. Finanzvorstand: Martin Eiholzer. Vorstand für Forst- und Landwirtschaft, Vorstand für das Schiesswesen: H.P. Baumgartner. Gesundheitsvorstand, Vorstand für Kulturelles, Vormundschaftsreferent: Dr. R. Friedrich. Hochbauvorstand: Jean-Paul Jäger. Werkvorstand (Wasser), Vorstand für Feuerwehr und Zivilschutz: Walter Göbel. Gemeinderatsschreiber: Paul Meier.

Rechnungsprüfungskommission

Otto Müller, Präsident; Werner Häberling, Dr. J.P. Kilchmann, Max Schneider, Heinz Sturzenegger.



Preiswerte
Maler-,
Tapezierer-
und
Plastik-
arbeiten

**Max
Schneider**

Langnau am Albis
Telefon 713 30 45

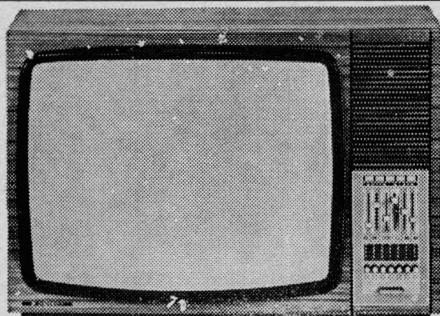
*Druck
Hässig
Langnau
713 33 66*

TSCHOPP
BAUGESCHÄFT



8135 LANGNAU

Neubauten
Umbauten
Renovationen
Natursteinarbeiten
Tel. 713 36 48 Albis



**radio
television
j. müller**

8135 langnau a/a
blumenweg 6
telefon 01/713 32 20

Schulpflege

Walter Loosli, Präsident; Albert Knecht, Vizepräsident; Emil Bleuler, Hans-Ulrich Braun, Dr. Hans Gafner, Martha Hausheer, Guido Huber, Frieda Keller, Rudolf Mettler, Rudolf Saxer, Emil Zuberbühler, Heinz Zweifel, Martin Eiholzer.

Armenpflege

Alfred Steffen, Präsident; Heidi Baumgartner, Guido Biberstein, Ruth Kündig, Annemarie Thaler, Paulette Wehrle, Dr. R. Friedrich.

Gesundheitsbehörde

Dr. R. Friedrich, Präsident; Oswald Brunner, Margrit Buff, Hans Hostettler, Hans-Jörg Künzle, Karl Lacher; Ernst Naef, Ortsexperte.

Steuerkommission

Henri Baumann, André Eckard, Othmar Schuler, Gustav von Arx.

Reformierte Kirchenpflege

Ernst Jungen, Präsident; Pfr. Ernst Baer, Dr. Chr. Finsler, Christa Grueber, Johann Habermacher, Hans Langenegger, Wilfried Müller.

Katholische Kirchenpflege

Werner Hug, Präsident; Ruth Huber, Emma Koller, Peter Moll, Albert Scheiwiller, Max Schenk, Tony Waehry.

Baukommission

Jean-Paul Jäger, Präsident; Walter Schneebeili, Walter Göbel; Walter Fahrni, Sekretär.

Kulturkommission

Dr. R. Friedrich, Präsident; Erwin Schärner, H.P. Baumgartner.

Polizeikommission

Erwin Schärner, Präsident; H.P. Baumgartner, Walter Schneebeili; Hans Schneider, Sekretär.

Zivilschutzkommission

Walter Göbel, Präsident; H.P. Baumgartner, J.P. Jäger; Eugen Helbling, Sekretär.

Bibliothekkommission

Dr. Paul Amgwerd, Präsident; Edith Gerber, Bibliothekarin; Rita Barandun, Eveline Glaus, Dorette Hegetschweiler, Werner Hug.

Feuerwehrkommission

Walter Göbel, Präsident; Fritz Schlatter, Kommandant; Bruno Hammer, Stellvertreter/Pikettchef; Hans Schneider, Sekretär; Alfred Bühler.

*Nimmst einen Pinsel Du zur Hand,
legst einen Teppich, Wand zu Wand,
sogar Tapeten kannst Du kleistern,
Baumgartner hilft Dir alles meistern!*

HB Baumgartner

Farben Lacke Teppiche
Rütibohlstrasse 2
8135 Langnau
Telefon 01/713 33 96

Waschautomaten
Geschirrspül-
Maschinen
Normküchen
Gas- und Elektro-
Boiler
Kühlschränke
Öl- und Gasöfen
Gasherde

*Neu- und Umbauten
unter Mitarbeit einheimischer Hand-
werker als Generalunternehmung*

E. KÜNZLE
Sanitäre Anlagen
Langnau b/Bahnhof Tel. 713 30 58



Alles

für den Musikfreund

Pianos
Elektronen-Organen
Blasinstrumente
Verstärkeranlagen
Gitarren
Schlagzeuge
Transistor-Tonbandgeräte
Radios TV
Reparatur- u. Stimmservice
für alle Instrumente

Musikhaus Max Burri

Sihltalstrasse 105 Langnau am Albis Telefon 713 36 75 / 713 35 57

Forstkommision

H.P. Baumgartner, Präsident; Leo Dittli, Quästor; Werner Meier, Ak-
tuar; Paul Baumann, Walter Baumann.

Ortsgeschichtliche Kommission

Dr. R. Friedrich, Präsident; Dr. H.P. Stucki, Aktuar; Walter Fahrni,
Bernhard Fuchs, Paul Meier, Bernard Piguet.

Schiessplatzkommission

H.P. Baumgartner, Präsident; Oswald Brunner, Ernest Grassler, Fritz
Kern, Adolf Wild.

Stiftungsrat Altersheim

Alfred Steffen, Präsident; Pfr. E. Baer, Martin Eiholzer, Dr. R. Fried-
rich, Dr. W. Hegetschweiler, Rudolf Mettler, Hans Reichenbach, Dr.
H. Schmid; Berta Müller, Aktuarin.

Wasserkommision

Walter Göbel, Präsident; Werner Blum, Ernst Buff, Fritz Mauley,
Günther Wandres; Hans Schneider, Sekretär.

Betreibungsbeamter/Gemeindeammann

Paul Meier-Mazzoleni.

Friedensrichter

Dr. Werner Ebersold.

Notrufe

Ärzte	Dr. W. Hegetschweiler	713 37 77
	Dr. S. Marjanovic	713 30 69
	Dr. H. Schmid	713 30 80
Zahnarzt	Dr. Baranyai / Dr. Wimmer	713 32 10
Gemeindekrankenschwester	Renate Suppan	713 33 34
Krankenhaus Adliswil		710 66 33
Hebamme		710 66 33
Krankentransporte	Hans Meier	710 35 35
Tierärzte	Dr. H. Thomann	710 61 91
	Dr. H. Gschwind	720 00 11
Feuerwehr		118
Polizei		117
EKZ		713 31 37
Gasversorgung Thalwil		720 64 74
Wasserversorgung	Werner Etter	713 33 83

Für die gepflegte Frau

Haar- und Gesichts- kosmetik

Coiffures Rehder-Lüthi

Neue Dorfstrasse/Blumenweg 1
Langnau a. A. Telefon 7133240



Helvetia Feuer
St. Gallen

Wir beraten Sie gerne
in allen Versicherungsfragen

Agentur Sihltal

Peter Müller
Sihlwaldstrasse 4
Langnau a. A.
Tel. 7130340

Generalagentur Zürich
Ernst Künzle
Dreikönigstrasse 12
8022 Zürich
Telefon 363050

Ihr Sportgeschäft im Sihltal

Auf über 300 m² Verkaufsfläche
können wir Ihnen für viele Sport-
arten die richtigen Geräte zu gün-
stigen Preisen anbieten

Auch in der

Sport- und Freizeit- bekleidung

wie Jeans, Badehosen, Wander-,
Tennis-Bekleidung sind wir stark

Reparatur - Service

Tennisracket-Bespannungen
innert 24 Std., Skiwerkstatt etc.

**Ein Besuch
bei uns wird Sie überzeugen!**



Pick-Sport Helmi AG

Adliswil Albisstr. 20 ☎ 710 2070

Gemeindebibliothek Langnau

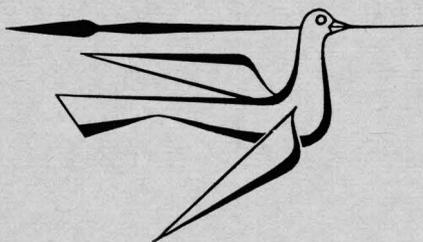
Die Gemeindebibliothek Langnau ist eine Einrichtung, welche offensichtlich vielen Einwohnern unserer Gemeinde noch zu wenig bekannt ist. Wir benützen deshalb gerne die Gelegenheit, sie an dieser Stelle einem weiteren Kreis vorzustellen, in der Hoffnung, dass mehr und mehr Langnauer von ihren Diensten Gebrauch machen.

Gegründet wurde die Bibliothek im Jahre 1963. Sie war zuerst im Parterre des Gemeindehauses untergebracht und wurde am 16. November 1963 in einer kleinen Feier der Gemeinde erstmals vorgestellt. Das Amt der Bibliothekarin wurde während Jahren von Frau Frieda Schärker-Küenzi betreut und 1972 von Frau Edith Gerber übernommen. Im selben Jahr wurde beschlossen, die Schulbibliothek mit der Gemeindebibliothek zusammenzulegen, und im neuen Oberstufenschulhaus Vorder Zälg wurde zu diesem Zweck ein Klassenzimmer eingerichtet und bezogen.

Die Zusammenarbeit Gemeindebibliothek und Schulbibliothek stellt sicher den Idealfall dar und bietet beiden Beteiligten Vorteile, vor allem durch ein reicheres Angebot an Sachbüchern, die ja immer mehr gefragt sind. Die Schüler, andererseits, werden frühzeitig in die Benützung einer Bibliothek eingeführt und zählen hoffentlich später als Erwachsene zu deren regelmässigen Besuchern. Der Bestand der Gemeindebibliothek betrug Anfang 1976 etwa 2100 Bände; zusammen mit den Beständen der Schulbibliothek verfügt die Bibliothek im Vorder Zälg also über etwa 3000 Bücher. Neben den aktuellen Bestsellern und zeitlosen «klassischen» Romanen sind Biographien, historische Romane, Reiseberichte und eine beträchtliche Sammlung moderner Sachbücher über alle möglichen Wissensgebiete vorhanden, welche den heutigen Menschen interessieren. Für Anregungen aus dem Benützerkreis haben Bibliothekarin und Bibliothekskommission stets ein offenes Ohr.

Unsere Bibliothek ist als moderne Freihandbibliothek konzipiert, das heisst dass der Benützer sich die Bücher aus den Regalen selbst auswählen kann und auch nach Lust und Laune in den Beständen herumschmökern kann. Wurden im Jahre 1974 um die 2500 Bücher aus der Erwachsenenbibliothek ausgeliehen (also ohne Ausleihen der Schulbibliothek), so waren es im Jahre 1975 bereits fast 4000 Bücher, eine wahrhaftig erfreuliche Steigerung. Haben Sie nicht auch Lust bekommen, unserer Bibliothek einen Besuch abzustatten? — Sie werden dann bald sicher regelmässiger Benützer! Eine weitere Steigerung der Ausleihen würde es uns ermöglichen, das Angebot an Dienstleistungen noch zu erweitern.

pa



ERNST VÖGELE

Rütibohlstrasse 51 Telefon 713 3487

Langnau am Albis

malt · tapeziert · spritzt · beschriftet

BARRACUDA-SPANNDECKEN

**Dekorative Arbeiten auf Möbel
und Bau**



MOTOS - VELOS

Vespa Suzuki Puch
Honda Yamaha Kreidler
Sachs-Mofa

Teilzahlungen
Günstige Occasionen

Velos ab Fr. 228. -

Sämtliche Reparaturen

J. Kammerer jun.

Sihltalstr. 104 Tel. 713 02 26
Privat 713 33 43



*Wir helfen
Ihnen, Ihre
Garten- und
Balkonprobleme zu lösen.*

Blumengeschäft-Gärtnerei
E. Baumgartner
Neue Dorfstrasse 35
Langnau am Albis
Tel. 713 31 80

E.A. Seiler

GOLDSCHMIED

CERTINA-DS



**Certina-DS für die
sportliche Frau**

Automatik mit Kal.
Superstossicher
Superwasserdicht

Telefon 713 22 44

Eigenes Schmuck-
und Uhren-Atelier.

Neue Dorfstrasse 15
vis à vis Post

Mittwoch geschl.
Parkplätze

UHREN BIJOUTERIE

Langnauer Chronik 1975

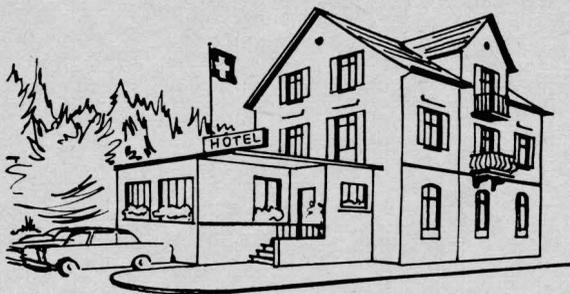
1. Januar Das neue Jahr bringt auch Langnau den Übergang von Jahren stürmischen Wachstums in eine Phase der Konsolidierung. Nachdem vor anderthalb Jahren noch weit über 500 Neu-Wohnungen im Bau waren, kehrt nun Ruhe auf dem Bausektor ein, einige Dutzend Wohnungen stehen leer.
2. März Annahme der Initiative Max Schneider über die Änderung der Gemeindeordnung betreffend Begrenzung der Finanzkompetenz der Gemeindeversammlung auf 1 Mio Franken für einmalige und 250 000 Franken für wiederkehrende Ausgaben mit 981 Ja gegen 265 Nein.
24. März Baubeginn am Hallenbad im Vorder Zälg.
24. März Examen der 33 Klassen zählenden Schule Langnau. Das neue Schuljahr wird mit 880 Volksschülern und 220 Kindergärtlern beginnen.
27. April Josef Keller (CVP) wird als Kantonsrat bestätigt; er ist einziger Vertreter des Sihltals.
3. Mai Festliche Einweihung des renovierten «Schlosses» Langnau, eines Wohnturms aus dem 13. Jahrhundert, sowie des daran angebauten Kindergartens.
27. Mai Erster Spatenstich zum Wiederaufbau des Ferienhauses in Obertschappina.
23. Juni Nach einem Gewitter treten der Striempelbach und andere Wasserläufe über die Ufer.
26. Juni Die Gemeindeversammlung spricht einen Kredit von 542 000 Franken für den Bau des Doppelkindergartens Eggwis.
3. Juli Im Wildpark Langenberg wird ein Damhirsch tot aufgefunden, er ging an Tollwut ein. Verhängung der Tollwutinfektionszone.
1. August Bundesfeier im und beim Schulhaus Im Widmer zugunsten der Gemeinde Tschappina. Der aufgerundete Erlös von 7500 Franken soll für den Kauf der Lüschalpquelle gebraucht werden.
24. September Aufrichte des Ferienhauses der Gemeinde und der Schule in Obertschappina.

28. Oktober Aufrichte des Doppelkindergartens in der Eggwis, der von einem Langnauer Handwerkerkonsortium erstellt wird.
- 30./31. Oktober 133 Langnauer Zivilschutzpflichtige üben im Zivilschutzzentrum Andelfingen. — In Langnau hat es für jeden Einwohner einen Schutzplatz.
7. November Aufrichte für das 8-Mio-Hallenbad samt Dienstgebäude. Aufrichten von Bauten der Gemeinde dürften nun selten werden, da Langnau in den nächsten Jahren nicht mehr stark wachsen wird und die Infrastruktur für etliche Jahre ausreicht.
23. November Der neue katholische Pfarrer Franz Marty wird eingesetzt.
7. Dezember Hans Peter Baumgartner (SP) wird als Ersatz des zurücktretenden Karl Böhlen (SP) in den Gemeinderat gewählt. In Stiller Bestätigungswahl sind auch 9 Primarlehrerinnen und 6 Primarlehrer sowie der reformierte und der katholische Pfarrherr gewählt.
22. Dezember Übergabe des neuen Dienstgebäudes für Tiefbauamt, Feuerwehr und Zivilschutz unter dem im Bau befindlichen Hallenbad. jüs

Mitarbeiter dieser Nummer: Dr. Paul Amgwerd pa, Bernhard Fuchs bf, Marietta Hässig mh, Jürg Schädler jüs.

Gepflegte Küche
und Weine
sowie Säli für
Familien- und
Vereinsanlässe
Kegelbahnen

Mit höflicher
Empfehlung



Hotel Restaurant Langnauerhof

C. u. H. Schaufelberger-Erhardt 8135 Langnau am Albis Telefon 713 31 38



Zürcher Kantonalbank

Agentur Langnau a. A.

Agenturleiter Herr C. Ringger

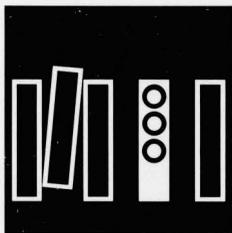
Sihltalstrasse 74 Tel. 71331 01



**Auslandreise? Wir besorgen Ihnen alle fremden
Geldsorten, alle Reisechecks**

Besorgung weiterer Bankgeschäfte

Schalterstunden: Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag (durchgehend) 08.00 - 19.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung



**Gemeindebibliothek
Langnau am Albis**

**Geöffnet: jeden Mittwoch von
18 - 20 Uhr**

(Während der Schulferien geschlossen)

Oberstufenschulhaus Vorderzelg

Branchenverzeichnis der Langnauer Geschäfte

Autofahrschule		Elektrische Installationen		Musikhaus	
Müller Rolf	713 27 80	EKZ Ortslager	713 30 37	Burri Max	713 36 75
Autospritzwerk		Elsener & Co	713 24 24	Musikschule	
Kendzia Heinz	713 22 04	Fernsehen/Radio		Mindeci C.	713 36 75
Autotransporte		Müller Johann	713 32 20	Papeterie	
Stalder Hans	713 32 81	Foto		Hässig Andreas	713 33 66
Bäckereien/Konditoreien		Ritz J., Adliswil	710 71 35	Parfumerie	
Baumann Fritz	713 31 39	Wehrli Kurt	713 32 60	Drogerie Moll	713 26 00
Friederich Alex	713 31 41	Fusspflege-Salon		Pflanzen-Center	
Widmer Gebrüder	713 31 30	Wehrli Kurt	713 32 60	Bacher	713 31 23
Banken		Gartenpflege		Sanitäre Anlagen	
Sparkasse Thalwil	713 22 24	Hanhart F., Adliswil	710 97 24	Künzle Emil	713 30 58
Agentur Langnau R. Saxer		Glättereie		Schreinerei	
Zürcher Kantonalbank		Dübendorfer A.	713 30 54	Schneebeli Walter	713 31 89
Agentur Langnau	713 31 01	Goldschmied		Schuhgeschäft	
Baugeschäfte		Seiler Erich	713 22 44	Bottazzoli B.	713 31 51
Bachmann Alois	713 33 36	Haushaltartikel		Sparkasse	
Nallet Jean-Claude	713 31 55	Fritschi Hanni	713 37 45	Sparkasse Thalwil	713 22 24
Tschopp Kurt	713 36 48	Hotels/Restaurants		Agentur Langnau (R. Saxer)	
Baumschule		Bahnhof	713 31 31	Spenglerei	
Grueber		Langnauerhof	713 31 38	Kaufmann Jürg	713 36 69
& Reichenbach	713 23 00	Löwen Unteralbis	713 31 10	Spielwaren	
Blumengeschäft		Rank	713 31 60	Papeterie Hässig	713 33 66
Baumgartner E.	713 31 80	Windegg Albis	713 31 13	Tankstelle	
Boutique		Innendekorationen		Bollier Rudolf	713 27 02
Moll Peter	713 26 00	Müller Hans	713 35 60	Taxi	
Brillen/Contactlinsen		Krankenkassen		Meier Hans	710 35 35
Hegnauer Rolf	720 90 70	Grütli, Meier	710 74 55		710 45 45
Buchhandlung		Kosmetik-Salon		Teppiche	
Papeterie Hässig	713 33 66	Wehrli Kurt	713 32 60	Müller Hans	713 35 60
Cafés		Malergeschäfte		Uhren	
Bourry Arthur	713 32 26	Calligaris A.	713 24 63	Seiler Erich	713 22 44
Widmer Gebrüder	713 31 30	Krofitsch Adolf	713 27 04	Velos/Motos	
Coiffeurs Herren und Damen		Schneider Max	713 30 45	Kammerer Jakob	713 02 26
Bertoldo Josef	713 31 85	Vögele Ernst	713 34 87	Versicherungen	
Nagelhofer Ernst	713 37 30	Mercerie/Wolle		Helvetia Feuer	
Rehder Frédéric	713 32 40	Elsener Erika	713 39 10	Müller P.	713 03 40
Dachdecker		Metzgereien		Patria, Leben/Kranken	
Frieden Ernst	713 35 29	Blickenstorfer W.	713 30 30	Kübler Heinrich	713 28 30
Drogerien		Keller Pius	713 31 88	Schweiz. Mobiliar	
Moll Peter	713 26 00	Mineralwasser/Bierdepot		Berger K.	713 38 50
Wehrli Kurt	713 32 60	Stalder Hans	713 32 81	Vorhänge	
Drucksachen		Milchprodukte		Müller Hans	713 35 60
Hässig Andreas	713 33 66	Milchzentrale		Winkler Josy	713 11 56
Kälin Jakob	713 10 10	Oberdorf	713 31 67		
		Unterdorf	713 26 07		